

**1. Identifikation von Produkt und Unternehmen**

- 1.1. **Produktidentifikation.:** Cerbero Primer
- 1.2. **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke,**  
Empfohlene Anwendung: Versiegelung für zementäre Oberflächen
- 1.3. **Details zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

ECOBETON ITALY S.R.L.  
Via G. Galilei, 47 36030 Costabissara (VI)  
TEL. +39 0444 971893  
E-mail: [info@ecobeton.it](mailto:info@ecobeton.it)

- 1.4 **Vertrieb.:** IHAR Handels GmbH., Anna Fohringer, Buchfeldstraße 15, A-3393 Zelking, E-Mail: office@ecobeton.at

**Notfall Telefonnummer:** +43 (0)2752 54181

**2. Gefahrenidentifizierung**

**2.1. Klassifikation der Substanz oder Mischung:**

Richtlinie- Kriterien, 1272/2008 (CLP)

**Schädliche physikalisch-chemische Eigenschaften, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt gefährden können:**  
- keine weiteren physikalisch-chemische Eigenschaften oder Gefährdungen.

**2. 2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008**

- Keine

**Gefahrenhinweise:**

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich  
EUH208 - Enthält: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on;  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3: 1)  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise:**

Keiner

VOC (Richtlinie 2004/42 / EG): Grundierungen

VOC in g / l Produkt in gebrauchsfertigem Zustand: 10,00  
Grenzwert: 30,00

**Besondere Vorschriften gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung und nachfolgende Änderungen:**

- keine.

**2.3. Sonstige Gefahren**

vPvB-Substanzen: Keine - PBT-Substanzen: Keine  
Andere Gefahren: keine anderen Gefahren.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Wirkstoffe:** nicht vorhanden/verfügbar

**3.2. Mischungen:**

Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	Konzentration in %	Klasse. 1278/2008 CLP
<b>2-Butoxyethanol</b> CAS: 111-76-2 EC: 203-905-0 INDEX: 603-014-00-0 Reach n°: 01-2119475108-36-XXXX	1 ≤ x < 3	Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Auge Irrit 2 H319, Hautreizungen. 2 H315
<b>Mixture of: 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one; 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)</b> CAS: 55965-84-9 EC: Reach n°: 613-167-00-5	0 ≤ x < 0,0015	Acute Tox. 2 H330, Acute Tox. 3 H311, Skin Corr. 1B H314, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1H400 M=10 Aquatic Chronic 1 H410 M = 10

**Zusätzliche Hinweise :** der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### **4. Erste Hilfe Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung von Maßnahmen der Ersten Hilfe**

Bei Hautkontakt:

*kontaminierte Hautstellen sofort gründlich mit klarem Wasser waschen. Sofortige Entfernung der kontaminierten Kleidung.*

Bei Kontakt mit Augen:

*geöffnete Augen für einen längeren Zeitraum mit klarem Wasser ausspülen, sofort einen Arzt konsultieren.*

Bei Verschlucken:

*das Produkt ist nicht toxisch, Mund gründlich waschen und viel trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Zur Kontrolle einen Arzt konsultieren.*

Bei Inhalation: *begeben Sie sich an die frische Luft, konsultieren Sie einen Arzt.*

##### **4.2. Die meisten wichtigen Symptome und Effekte, sowohl akut als auch verzögert:**

*Spezifische Informationen zu Symptomen und Wirkungen, die durch das Produkt verursacht werden, sind nicht bekannt*

##### **4.3. Hinweise auf die mögliche Notwendigkeit auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung :**

*bei normaler und richtiger Anwendung sind keine spezifischen Gefahren vorhanden.*

*Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Behandlung: siehe Absatz 4.1*

#### **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel:*

*Kohlendioxid, Schaum, Pulver und Wasserspray.*

##### **5.2. Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:**

*Keine*

##### **5.3. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

**MÖGLICHE GEFAHREN DURCH DIE EXPOSITION BEI FEUER**

*Verbrennungsprodukte nicht einatmen.*

##### **5.4. Hinweise für die Feuerwehr**

**ALLGEMEINE INFORMATION**

*Kühlen Sie den Behälter mit Wasser um bei einer Produktzersetzung durch Feuer oder großer Hitze und die Entwicklung von möglicherweise gesundheitsgefährdenden Substanzen zu verhindern.*

*Tragen Sie immer volle Feuerschutzrüstung. Löschwasser sammeln, um ein Abfließen zu verhindern*

*Für kontaminiertes Wasser, das zum Löschen verwendet wurde sowie für die Reste des Feuers gelten Vorschriften.*

##### **SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR BRANDBEKÄMPFUNG**

*Normale Kleidung zur Brandbekämpfung, d. H. Feuerschutzrüstung (BS EN 469), Handschuhe (BS EN 659) und Stiefel (HO-Spezifikation A29 und A30) in Kombination mit einem geschlossenen Überdruck-Atemschutzgerät mit offenem Kreislauf (BS EN137).*

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.:**

*Leckage blockieren, sofern keine Gefahr besteht.*

*Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 der Sicherheitsdatenblatt), um jegliche Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu verhindern. Diese Angaben gelten sowohl für das Verarbeitungspersonal als auch die an Notfallverfahren beteiligten Personen.*

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**



*Nicht in die Kanalisation, Grundwasser, Oberflächenwasser oder Erdreich gelangen lassen.*

##### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Sammeln Sie das ausgetretene Produkt in einem geeigneten Behälter. Bewerten Sie die Kompatibilität des zu verwendenden Containers nach Abschnitt 10.**

*Den Rest mit einem absorbierenden Material aufnehmen.*

*Stellen Sie sicher, dass die Leckage gut belüftet ist. Kontaminiertes Material sollte in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Bestimmungen in Nummer 13 entsorgt werden.*

##### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 8.*

*Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Lesen Sie vor dem Umgang mit dem Produkt alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblattes. Verhindern sie das Austreten des Produktes in die Umwelt.

Während des Gebrauchs nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung entfernen und persönliche Schutzausrüstung vor dem Betreten von Orten, an denen Menschen essen ausziehen. Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.

### 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten. Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Bewahren Sie die Behälter an einem gut gelüfteten Ort auf. Den Behälter vor direktem Sonnenlicht schützen. Behälter von inkompatiblen Materialien fernhalten, siehe Abschnitt 10 für weitere Einzelheiten.

### 7.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Herstellerhinweise zu den Lagerbedingungen und zur Haltbarkeit unbedingt beachten.

- Nichts im Besonderen-

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. **Regelparameter:**

DEU	Deutschland	MAK-und BAT-Werte-Liste 2012
ESP	España	INSHT - Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2015
FRA	Frankreich	JORF n ° 0109 du 10 mai 2012 seite 8773 texte n ° 102
GBR	Großbritannien	EH40/2005 Workplace exposure limits
GRC	Ελλάδα	ΕΦΗΜΕΡΙΣ ΤΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ - ΤΕΥΧΟΣ ΠΡΩΤΟ Αρ. 19/λου 19 - 9 2012εβρουαρίου 2012
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9. April 2008, Nr. 81
NLD	Nederland	Databank of the social and Economic Council of Netherlands (SER) Values, AF 2011:18
POL	Polska	ROZPORZĄDZENIE MINISTRA PRACY I POLITYKI SPOŁECZNEJ von 16 grudnia 2011
PRT	Portugal	Ministério da Economia e do Emprego Consolida als Prescrições mínimas em matéria de protecção dos trabalhadores gegen einen Razzos für eine Seguraça und eine Devise zu Exposição a agentes químicos no trabalho - Diaro da Republica I 26; 2012-02-06
SVN	Slovenija	Uradni list Republike Slovenije 15. 6. 2007
EU	OEL EU	Direttiva (UE) 2017/164; Direttiva 2009/161 / UE; Direttiva 2006/15 / CE; Direttiva 2004/37 / CE; Direttiva 2000/39 / CE; Direttiva 91/322 / CEE.
TLV-ACGIH		ACGIH 2016

### 2-Butoxyethanol

#### Schwellenwert (TLV):

Type	State	TWA/8h mg/m3	ppm	STEL/15 min mg/m3	ppm	
AGW	DEU	49	10	196	40	SKIN
MAK	DEU	49	10	98	20	SKIN
VLA	ESP	98	20	245	50	SKIN
VLEP	FRA	49	10	246	50	SKIN
WEL	GBR	123	25	246	50	SKIN
TLV	GRC	120	25			
VLEP	ITA	98	20	246	50	SKIN
OEL	NLD	100		246		SKIN
NDS	POL	98		200		
VLE	PRT	98	20	246	50	SKIN
MV	SVN	98	20			SKIN
OEL	EU	98	20	246	50	SKIN
TLV-ACGIH		97	20			

**Mischung aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3: 1)**

**PNEC (predicted no effect concentration)**- vorausgesagte Konzentration des Grenzwertes der Umweltgefährdung.

Normalwert in Süßwasser 8,8 mg / l

Normalwert in Meerwasser 0,88 mg / l

Normalwert für Süßwassersediment 34,6 mg / kg

Normalwert für Meerwassersediment 3,46 mg / kg

Normalwert für Wasser, intermittierende Freisetzung 9,1 mg / l

Normalwert der STP-Mikroorganismen 463 mg / l

Normalwert für die Lebensmittelkette (Sekundärvergiftung) 0,02 mg / kg

**DNEL / DMEL ((Derived No-Effect Level)**- Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt

Expositionsweg	Auswirkungen auf den Verbraucher				Auswirkungen auf die Arbeiter			
	Akut Lokal	Akut Systemisch	Chronisch Lokal	Chronisch Systemisch	Akut Lokal	Akut Systemisch	Chronisch Lokal	Chronisch Systemisch
Oral	0,11 mg/kg/d		0,09 mg/kg/d					
Inhalation			0,02 mg/m3	KGV	0,04 mg/m3		0,02 mg/m3	KGV
Hautkontakt	KGV		KGV		KGV		KGV	

**Legende .:** KGV = Kein Gefahrstoff vorhanden bzw. Messbar.

TLV (Threshold limit value) – Arbeitsplatzgrenzwert des Lösungsmittelgemisches: 97 mg / m3

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach der Arbeit eine rückfettende Hautcreme verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die persönlichen Schutzausrüstung den technischen Anforderungen aus diesem Datenblatt entspricht.

Stellen sie sicher, dass der Arbeitsplatz gut gelüftet wird.

Fragen Sie bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung Ihren Lieferanten für chemische Substanzen um Rat.

Die persönliche Schutzausrüstung muss eine CE-Kennzeichnung haben, aus der hervorgeht, dass sie den geltenden Normen entspricht

**Atemschutz:**



Atemmaske

Wenn der Schwellenwert (z. B. TLV-TWA) für die Substanz oder eine der in der Substanz vorhandenen Substanzen überschritten wird Verwenden Sie eine Maske mit einem Filter vom Typ A, dessen Klasse (1, 2 oder 3) entsprechend der Konzentration und Verwendungsgrenze ausgewählt werden muss (siehe Norm EN 14387).

Wenn der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle höher ist als der entsprechende TLV-TWA und im Notfall ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (unter Beachtung der Richtlinien von Norm EN 137) oder externes Luftansauggerät (gemäß Norm EN 138).

Für eine richtige Wahl des Atemschutzgerätes, siehe Norm EN 529.

**Handschutz**



Schutzhandschuhe

Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III schützen (siehe Norm EN 374).

Bei der Auswahl des Arbeitshandschuhmaterials sollte folgendes beachtet werden: Kompatibilität, bei Versagen- Zeit und Durchlässigkeit.

Die Beständigkeit der Arbeitshandschuhe gegen chemische Arbeitsstoffe sollte vor der Verwendung überprüft werden, da dies unvorhersehbar sein kann.

Die Tragedauer der Handschuhe hängt von der Dauer und Art der Verwendung ab.

**Augenschutz**



Schutzbrille

Tragen Sie eine luftdichte Schutzbrille (siehe Norm EN 166).

**Körperschutz:**



Arbeitsschutzkleidung

Professionelle, langärmelige Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe der Kategorie I tragen (siehe Richtlinie 89/686 / EWG und Norm EN ISO 20344). Nach dem Entfernen der Schutzkleidung den Körper mit Wasser und Seife waschen.

Persönliche Schutzausrüstungen sollten den einschlägigen CE-Normen entsprechen (wie EN 374 für Handschuhe und EN 166 für Schutzbrillen), korrekt gewartet und aufbewahrt. Wenden Sie sich an den Lieferanten, um die Eignung der Ausrüstung zu überprüfen gegen bestimmte Chemikalien und für Benutzerinformationen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:

Die Emissionen, die durch Herstellungsprozesse, einschließlich der durch Lüftungsgeräte erzeugten erzeugt werden, sollten überprüft werden, um die Einhaltung der Umweltstandards sicherzustellen.

**9. Chemische und physikalische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen Eigenschaften und Aussehen:**

Aussehen:	Flüssigkeit
Farbe:	Weiß
Geruch:	N.A. ( nicht Anwendbar)
Geruchsschwelle:	N.A.
pH-Wert:	N.A.
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	N.A.
Siedepunkt und Siedebereich:	N.A.
Feststoff / Gas entflammbarkeit:	N.A.
Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen:	N.A.
Dampfdichte:	N.A.
Flammpunkt:	> 60 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.
Dampfdruck:	N.A.
Relative Dichte:	~ 1,00 gr/ml (at 20°C)
Dampfdichte (Luft =1):	N.A.
Löslichkeit in Wasser:	teilweise löslich (0,1-1%)
Viskosität:	N.A.
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Explosionsgrenzen (nach Volumen):	N.A.
Zersetzungstemperatur:	N.A.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol /Wasser):	N.A.
Explosionsgefahr:	N.A.
Oxidierende Eigenschaften:	N.A.

**9.2 Zusätzliche Informationen**

VOC (Richtlinie 2004/42 / EG): 1,00% - 10,00 g / Liter  
 VOC (flüchtiger Kohlenstoff): 0,61% - 6,09 g / Liter

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1.Reaktivität:**

Unter normalen Verwendungsbedingungen bestehen keine besonderen Reaktionsrisiken mit anderen Substanzen.

2-BUTOXYETHANOL

Zersetzt sich unter Hitzeeinwirkung

**10.2.Chemische Stabilität:**

Stabil unter normalen Bedingungen..

**10.3.Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen absehbar.

2-BUTOXYETHANOL

Kann gefährlich reagieren mit: Aluminium, Oxidationsmitteln.Forms Peroxide mit: Luft

**10.4.Zu vermeidende Bedingungen:**

*Nichts im Besonderen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für chemische Produkte sollten jedoch beachtet werden.*

*2-BUTOXYETHANOL*

*Kontakt vermeiden mit: Wärmequellen, offenem Feuer*

**10.5. Unverträgliche Materialien:**

*Keine*

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

*2-BUTOXYETHANOL*

*May develop: hydrogen*

**11. Angaben zur Toxikologie**

**11.1. Angaben zur Toxikologie im Bezug auf das Produkt:**

*Da für das Produkt selbst keine experimentellen Daten vorliegen, werden Gesundheitsgefährdungen anhand der Eigenschaften der Stoffe bewertet und unter Verwendung der Kriterien, die in der geltenden Verordnung für die Einstufung festgelegt sind enthält.*

*Es ist daher erforderlich, die Konzentration der einzelnen Gefahrstoffe gemäß Nummer 3 bis zu berücksichtigen bewerten die toxikologischen Wirkungen der Exposition gegenüber dem Produkt.*

**Toxikologische Daten zu den wichtigsten Komponenten des Produktes**

**Stoffwechsel, Toxikokinetik, Wirkmechanismus und andere Informationen** - *Information nicht verfügbar*

**Informationen zu wahrscheinlichen Expositionswegen** - *Information nicht verfügbar*

**Verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen bei kurz- und langfristiger Exposition** - *Information nicht verfügbar*

**Interaktive Effekte** - *Information nicht verfügbar*

**Akute Toxizität**

*LC50 (Inhalation) der Mischung: > 20 mg / l*

*LD50 (Oral) der Mischung: > 2000 mg / kg*

*LD50 (dermal) der Mischung: > 2000 mg / kg*

*Mischung aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3: 1)*

*LC50 (Inhalation) 0,31 mg / l / 4 h Ratto*

*2-BUTOXYETHANOL*

*LD50 (oral) 1746 mg / kg Körpergewicht / Tag Ratto*

*LD50 (Dermal) 1500 mg / kg Körpergewicht / Tag Kaninchen*

*LC50 (Inhalation) 15 ppm / 4h Rat*

**Hautkorrosion / Irritation** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**Schwere Augenschäden / Reizungen** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**Hautsensibilisierung** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**Enthält:** *Mischung aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3: 1)*

**Mutagene Wirkung** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**Karzinogene Wirkungen:** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**Reproduktions-toxizität:** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**STOT (Spezifische Zielorgan-Toxizität)** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**STOT - Wiederholte Exposition** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**Aspirationsgefahr** - *Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse*

**12. Ökologische Angaben**

**12.1. Toxizität**

*Mischung aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3: 1)*

*LC50 - für Fische 0,13 mg / l / 96h Danio rerio*

*EC50 - für Krustentiere 0,16 mg / l / 48h Daphnia magna*

*EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 0,379 mg / l / 72h Alge*

*EC10 für Algen / Wasserpflanzen 0,188 mg / l / 72h*

*Chronische NOEC für Fische 0,059 mg / l Acqua dolce*

*2-BUTOXYETHANOL*

*LC50 - für Fische 1474 mg / l / Oncorhynchus mykiss*

*EC50 - für Crustacea 1550 mg / l / 48h Daphnia magna*

*EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 911 mg / l Pseudokirchneriella subcapitata*

*EC10 für Algen / Wasserpflanzen 911 mg / l Pseudokirchneriella subcapitata*

*Chronische NOEC für Fische 1474 mg / l / Oncorhynchus mykiss*

*Chronische NOEC für Krustentiere 100 mg / l Daphnia magna (21d) (ECHA)*

*Chronische NOEC für Algen / Wasserpflanzen 911 mg / l Pseudokirchneriella subcapitata*



**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Mischung aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3: 1)

NICHT schnell abbaubar

2-BUTOXYETHANOL

Löslichkeit in Wasser 1000 - 10000 mg / l

Schnell abbaubar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

2-BUTOXYETHANOL

Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser 0,81

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht anwendbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT oder vPvB in Prozent von mehr als 0,1%.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Für dieses Produkt konnten keine Daten ermittelt werden.

**13. Entsorgungsmethoden****13.1. Abfallbeseitigungsverfahren**

Wenn möglich wiederverwenden. Unreine Produktrückstände sollten als nicht gefährlicher Sondermüll betrachtet werden.

Die Entsorgung muss durch eine autorisierte Entsorgungsfirma in Übereinstimmung mit den nationalen und örtlichen Bestimmungen erfolgen

Vorschriften.

KONTAMINIERTE VERPACKUNG

Kontaminierte Verpackungen müssen unter Beachtung der nationalen Abfallentsorgung wiedergewonnen oder entsorgt werden  
Vorschriften.

**14. Transportinformation**

**14.1. UN Nummer:** Nicht Anwendbar.

**14.2. offizielle UN Benennung:** Nicht Anwendbar.

**14.3. Transportgefahrenklasse(n)**

RID/ADR: kein Gefahrgut

ADR-Upper Nummer: Nicht Anwendbar

Luftfracht (ICAO/IATA): Kein Gefahrgut

Seefracht (IMO/IMDG) : Kein Gefahrgut

**14.4. Verpackungsgruppe:** Keine.

**14.5. Gefahren für die Umwelt :** Nicht Anwendbar.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender :** Keine.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nein

**15. Regulatorische Informationsvorschriften**

**15.1. Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH-Verordnung n ° 1907/2006 (REACH)

CLP Verordnung n°1272/2008 (CLP)

Verordnung (EC) n. 790/2009 (ATP 1 CLP) e UE n. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang I)

EU-Verordnung. 286/2011 (ATP 2 CLP)

EU-Verordnung. 453/2012 (ATP 3 CLP)

EU-Verordnung. 487/2013 (ATP 4 CLP)

EU-Verordnung. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Richtlinie 2000/39 / EG und s.m.i. (Professionelle Schwelle)

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen enthalten sind gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und folgende Änderungen: Keine

**15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe - Nein**

## **16. Zusätzliche Informationen**

**Text der Gefahrenangaben (H), die in Abschnitt 2-3 des Blattes erwähnt werden:**

Acute Tox. 2 Akute Toxizität, Kategorie 2  
Acute Tox. 3 Akute Toxizität, Kategorie 3  
Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4  
Skin Corr. 1B Hautkorrosion, Kategorie 1B  
Augenreiz. 2 Augenreizung, Kategorie 2  
Hautreizungen. 2 Hautreizung, Kategorie 2  
Skin Sens. 1 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1  
Aquatic Acute 1 Gewässergefährdend, akute Toxizität, Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1 Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 1  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H311 Giftig bei Berührung mit der Haut.  
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung 453/2010 / EU vollständig aktualisiert.

### **LEGENDE:**

- ADR: European Agreement concerning the carriage of Dangerous goods by Road
- CAS NUMBER: Chemical Abstract Service Number
- CE50: Effective concentration (required to induce a 50% effect)
- CE NUMBER: Identifier in ESIS (European archive of existing substances)
- CLP: EC Regulation 1272/2008
- DNEL: Derived No Effect Level- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Globally Harmonized System of classification and labeling of chemicals
- IATA DGR: International Air Transport Association Dangerous Goods Regulation
- IC50: Immobilization Concentration 50%
- IMDG: International Maritime Code for dangerous goods
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifier in Annex VI of CLP
- LC50: Lethal Concentration 50%
- LD50: Lethal dose 50%
- OEL: Occupational Exposure Level
- PBT: Persistent bioaccumulative and toxic as REACH Regulation
- PEC: Predicted environmental Concentration
- PEL: Predicted exposure level
- PNEC: Predicted no effect concentration
- REACH: EC Regulation 1907/2006
- RID: Regulation concerning the international transport of dangerous goods by train
- TLV: Threshold Limit Value
- TLV CEILING: Concentration that should not be exceeded during any time of occupational exposure.
- TWA STEL: Short-term exposure limit
- TWA: Time-weighted average exposure limit
- VOC: Volatile organic Compounds
- vPvB: Very Persistent and very Bioaccumulative as for REACH Regulation
- WGK: Water hazard classes (German).

## **Haftungsausschluss**

Die hierin enthaltenen Informationen werden als Tatsachen betrachtet, da sie von Arbeiten und Meinungen von Personen abgeleitet wurden, die als Experten angesehen werden. Allerdings kann aus diesen Informationen keine Garantie oder Erklärung abgeleitet werden, für die die Ecobeton eine rechtliche Haftung übernimmt. Der Benutzer muss alle Empfehlungen im speziellen Zusammenhang mit der beabsichtigten Nutzung überprüfen, um deren Eignung festzustellen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf Vorgaben unseres Lieferanten und gegenwärtigem Wissensstand, und beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsdatenerfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.